

NUTZUNGSSCHABLONEN:

GEBÄUDE: 1;5;26;27;30;31

II	I+D
SD	42° - 48°

GEBÄUDE: 10;22;23;28

III	I+2D
SD	> 50°

GEBÄUDE: 24;25;32;33

III	II+D
SD	42° - 48°

GEBÄUDE: 2;4;7;11;12;13;18;19;21;29

IV	II+2D
SD	> 50°

GEBÄUDE: 3

III	2+D
SD	> 50°

GEBÄUDE: 15;16

II	I+D
SD	42° - 48°

NICHT WESENTL. STÖRENDE GEBÄUDE GEM. § 5 (1) BauNVO

GEBÄUDE: 6

IV	II+2D
SD	> 50°

NICHT WESENTL. STÖRENDE GEBÄUDE GEM. § 5 (1) BauNVO

GEBÄUDE: 8:

III	I+2D
SD	> 50°

2 WOHNHEITEN

WOHNHEITEN	WOHNHEITEN GEM. § 5 (1) BauNVO
------------	--------------------------------

GEBÄUDE: 14;17;20;34

WIRTSCHAFTS- GEBÄUDE

SIEHE PKT. 1.2. DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

BEI FARBIGER PLANFASSUNG GELTEN DIE SCHWARZ-WEISS LESBAREN INFORMATIONEN

DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNGSPLAN BESTEHT AUS DEM PLANBLATT UND DEN WEITEREN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- (MD) DORFGEBIET, § 5 BauNVO
- o OFFENE BAUWEISE, § 22 BauNVO
- △ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG, § 22 BauNVO
- III ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTWERT
- D AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS
- FH MAXIMALE FIRSHÖHE
- SD SATTELDACH
- GEPLANTES GEBÄUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG
- GEPLANTE GARAGE MIT SATTELDACH, DACHNEIGUNG MINDESTENS 45 GRAD
- GEPLANTER CARPORT
- TG TIEFGARAGE ZULÄSSIG
- ST STELLPLÄTZE
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND DEREN ZUFahrTEN
- EINFahrTsbEREICH
- OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- BEGRÄNZUNG VON STRASSEN UND SONSTIGEN VERKEHRSFLÄCHEN
- VON BAUTEN HECKEN U.Ä. MIT EINER HÖHE VON 0,80 M ÜBER DER FAHRBAHN FREIZUHALTENDES SICHTFELD
- BAULINIE § 23 BauNVO
- BAUGRENZE § 23 BauNVO
- OBSTWIESE
- LAUBBÄUME
- NADELBÄUME
- SCHNITTHECKE
- ERLENSAUM
- GEHÖLZGRUPPE AUS UNTERSCHIEDLICHEN LAUBGEHÖLZEN
- "BAUERNGARTEN"
- WIESE
- EINGEZÄUNTE WEIDE
- ACKER
- RENZE DES GELTUNGSBEREICHES

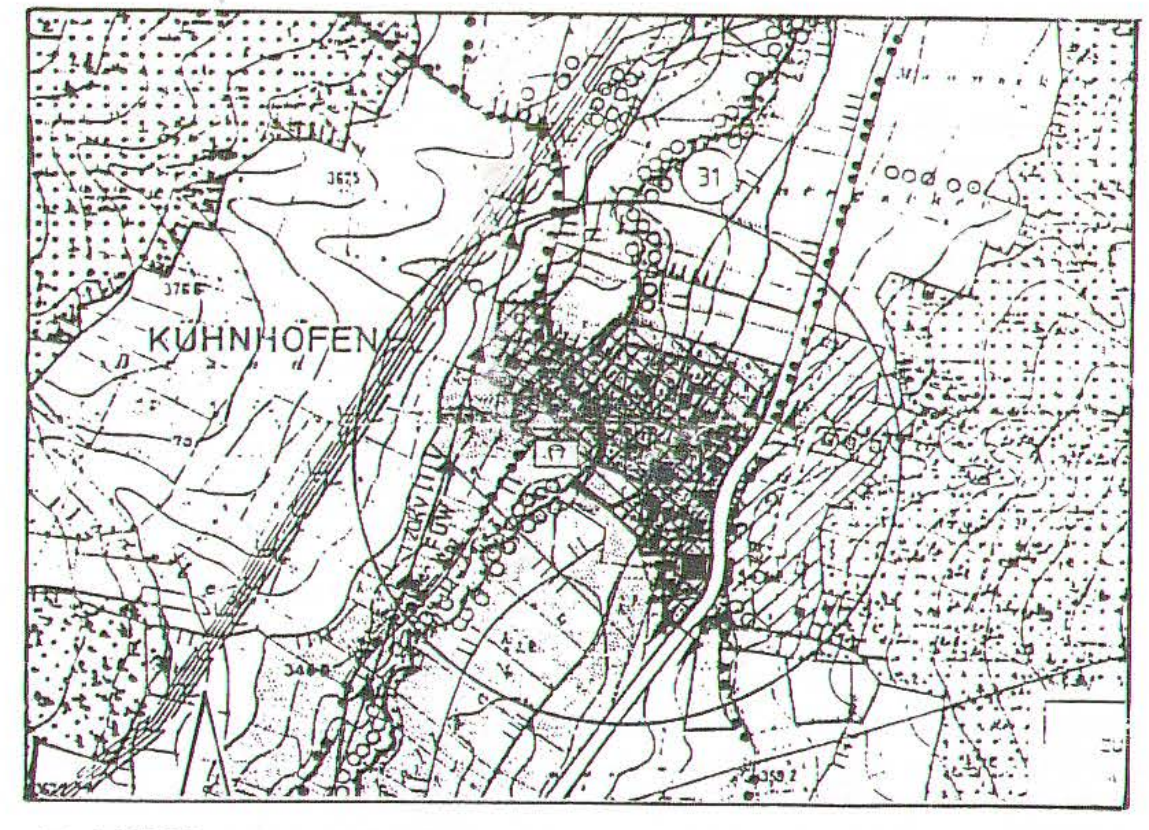
GRÜNORDNERISCHE FESTSETZUNGEN

- ERHALTUNGSGEBOT** (gemäß BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a)
 - GEHÖLZSAUM / SITTENBACH
 - OBSTWIESENBESTÄNDE AM ORTSRAND
 - GEHÖLZGRUPPEN AUS LANGLEBIGEN LAUBGEHÖLZEN
 - EINZELSTEHENDE LAUBBÄUME
- PFLANZGEBOT** (gemäß BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a)
 - LAUBBÄUME 1. ORDNUNG GEM. PFLANZLISTE
- VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE BEREICHE** (gemäß BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a)
 - ANGERARTIGE FREIFLÄCHEN
 - ÜBERSCHWEMMUNGSGRENZE

HINWEISE

- BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBAUDE
- BESTEHENDE GARAGEN
- TRAFOSTATION
- OBERRIRDISCHE LEITUNG
- FLÄCHE FÜR ABFALLSAMMLUNG
- FLURSTÜCKSNUMMERN
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

M 1:1000



M 1:5000

BBP/GOP NR.47
"ALTORT KÜHNHOFEN"
STADT HERSBRUCK
LANDK. NÜRNBERGER LAND

1. DER STADTRAT HERSBRUCK HAT AM 24.11.1992 UND AM 02.11.1993 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB AM 27.11.1992 UND AM 20.11.1993 IN DER HERSBRUCKER ZEITUNG BEKANNTMACHT.

HERSBRUCK, DEN 20.08.1996
 PLATTMEIER 1. BÜRGERMEISTER

2. DIE BÜRGER WURDEN GEMÄSS § 3 ABS. 1 BAUGB AM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES IN FORM EINER ÖFFENTLICHEN DARLEGUNG UND ANHÖRUNG, DIE AM 20.11.1993 VERÖFFENTLICHT WURDE UND IN DER ZEIT VOM 30.11.1993 BIS 14.12.1993 STATTFAND.

HERSBRUCK, DEN 20.08.1996
 PLATTMEIER 1. BÜRGERMEISTER

3. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE FÜR DEN BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB VOM 02.05.1994 BIS 02.05.1994, VOM 02.02.1995 BIS 02.02.1995 UND VOM 28.12.1995 BIS 29.01.1996 IN HERSBRUCK ÖFFENTLICH AUSGELEGT. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM 04.04.1994, AM 25.01.1995 UND AM 15.12.1995 (DURCH VERÖFFENTLICHUNG IN DER HERSBRUCKER ZEITUNG) BEKANNTMACHT MIT DEM HINWEIS, DASS BEDEKENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VORGEBRACHT WERDEN KÖNNEN.

HERSBRUCK, DEN 20.08.1996
 PLATTMEIER 1. BÜRGERMEISTER

4. DIE STADT HERSBRUCK HAT MIT BESCHLUSSE DES STADTRATES VOM 30.07.1996 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HERSBRUCK, DEN 20.08.1996
 PLATTMEIER 1. BÜRGERMEISTER

5. DIE STADT HERSBRUCK HAT MIT SCHWURBESCHLUSSE DES STADTRATES VOM 16.09.1998 DEN BEBAUUNGSPLAN DEM LANDRATSAMT NÜRNBERGER LAND ANGEZEIGT. EINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN WURDE NICHT GELTEND GEMACHT.

LAUF A. D. PEG. DEN 16. SEP. 1998
 Reg. Rätin
 Reg. Rätin
 Reg. Rätin

6. DER BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG AM 02.10.1996 GEMÄSS § 12 SATZ 1 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG SOWIE ZEIT UND ORT DER AUSLEGUNG SIND AM 10.10.1996 ÖRTSÜBLICH (DURCH VERÖFFENTLICHUNG IN DER HERSBRUCKER ZEITUNG) BEKANNTMACHT WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT SEIT 02.10.1996 NACH § 12 SATZ 2 BAUGB RECHTSVERBINDLICH.

HERSBRUCK, DEN 02.10.1996
 PLATTMEIER 1. BÜRGERMEISTER

GEZEICHNET: HA: 10.93
 GEANDERT: HA: 04.94...
 HA / MQ: 12.94
 HA / MQ: 12.94
 HA / MQ: 20.01.95
 HA / MQ: 11.12.95

WERKGEMEINSCHAFT FREIRAUM NÜRNBERG

SIPOS
 ARCHITECTUR & STADTPLANUNG
 SCHWABACH